



Erwartungs- abfrage mit Perspektivwechsel¹



Studierende notieren auf **Moderationskarten** ihre gegenseitig unterstellten **Erwartungen**. Die Übung dient der Reflexion von **Geschlechterbildern** und Stereotypen.

Vorgehen:

- Studierende ordnen sich nach Geschlecht einer Gruppe zu und bekommen Moderationskarten ausgeteilt (pro Gruppe Karten einer Farbe).
- Jedes Gruppenmitglied schreibt auf seine Karte möglichst nur ein Stichwort zu einer Frage, die die Mitglieder der anderen Gruppe(n) betreffen.
- Die Ergebnisse werden vorgestellt (Pinnwand) und ausgewertet (s. Bsp.). Anschließend sollen die Ergebnisse ebenso wie die Gruppenarbeit reflektiert werden.
- Dauer ca. 30 Min.
- Material: Moderationskarten, Stifte, Pinnwand

Didaktische Funktionen:

Reflexion von Stereotypen, Perspektivenwechsel, Aufbrechen von Geschlechtsrollen

Beispiel:

Kartenabfrage:

„Mit welchen Erwartungen, glauben Sie, kommen die Mitglieder der anderen Gruppe(n) zu dieser Veranstaltung?“

Auswertung:

- „Inwiefern gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Geschlechtern?“
- „Wie erklären Sie sich die Ergebnisse?“
- „Inwiefern fühlen Sie sich in Ihrer Geschlechtszugehörigkeit angemessen beschrieben?“
- „Was fehlt Ihnen persönlich, wenn Sie an Ihre eigenen Erwartungen denken?“

Veranstaltungstyp:

Seminar

¹Blickhäuser, Angelika & Bargen, Henning v. (Hg.). (2006). Mehr Qualität durch Gender-Kompetenz. Ein Wegweiser für Training und Beratung im Gender Mainstreaming. Königstein/Ts.: Helmer.